WAZ 31.01.2024

Kurz berichtet

Beschlüsse aus der Sitzung des Gemeinderats vom 27. Januar

(ab) Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am Montag, 27. Januar 2025 folgende Beschlüsse gefasst:

Vor Einstieg in die Tagesordnung wird der Tagesordnungspunkt zur **Aufhebung der Einbahnstraßenregelung** in der Silcherstraße **mehrheitlich** in den Verkehrsausschuss **vertagt**.

Der Gemeinderat hat folgende Beschlüsse über die **Anträge zum Haushalt 2025** gefasst:

Gemeinsamer Antrag aller Fraktionen

- Der gemeinsame Antrag aller Fraktionen und Mitglieder des Gemeinderates, die **Haushaltsreden** und Anträge zum Wernauer Haushaltsplanentwurf 2025, wie in den vergangenen Jahren auch, im Wernauer Anzeiger zu veröffentlichen, wird **einstimmig** beschlossen.

Hinweis: Wie in der Sitzung von Bürgermeisterin Christiane Krieger dargestellt wurde, ist dieser Beschluss ihrer Überzeugung nach gesetzwidrig. Sie hat diesem Beschluss deswegen nach § 43 Abs. 2 GemO widersprochen. Dieser Widerspruch hat aufschiebende Wirkung. Die Haushaltsreden sind daher nicht veröffentlicht.

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen CDU, FW, SPD und GRÜNE/Unabhängige

- Der Antrag den eingestellten Planungsbetrag von **200.000 Euro für den Neubau einer Sporthalle mit einem Sperrvermerk** zu versehen bis belastbare Zahlen zu den notwendigen Investitionen im Bereich der Pflichtaufgaben der Kommune vorliegen wird **mehrheitlich** (gegen die Stimmen der Wernauer Bürgerliste und der Jungen Bürger) beschlossen.

Anträge der Wernauer Bürgerliste (WBL)

- Dem Antrag, eine **Standortuntersuchung** sowie eine begleitende Bürgerbeteiligung zu einem möglichen **Neubau eines Altenzentrums** im Nahbereich zum bestehenden St.-Lukas-Gebäude zu machen, wird **mehrheitlich** (gegen die Stimmen der CDU und der Freien Wähler sowie bei Enthaltung von Stadtrat Yannik-Luca Gebhardt) zugestimmt.

- Dem Antrag, wie in der Vergangenheit, wieder inhaltlich aus dem Gemeinderat im **Wernauer Anzeiger** zu berichten, wird **einstimmig** zugestimmt (die CDU-Fraktion und Stadtrat Alfred Freistädter enthalten sich).

- Der Antrag, die im Stellenplan vorgesehene **100%-Stelle** für einen **Hausmeister, auf drei Jahre zu befristen** wird **mehrheitlich** (gegen die Stimmen der SPD und der Stadträte Martin Baumann und Alfred Freistädter, die Grünen enthalten sich) angenommen.

- Der Antrag, bis zur Sommerpause Angebote für eine **Weihnachtsbeleuchtung** an der Kirchheimer Straße zwischen dem Quadrium und dem Stadtplatz einzuholen, wird **mehrheitlich** (gegen die Stimmen der Stadträte Prof. Dr. Arnold Pracht und Stefan Prakesch, Stadtrat Nicolai Boldt enthält sich) angenommen.

- Der Antrag, die **Zufahrt zum Stadtplatz** durch fest verbaute und elektrisch versenkbare Poller zu regeln wird **einstimmig** vertagt bis belastbare Zahlen vorliegen.

- Der Antrag, dass die Stadtverwaltung im nächsten Bäderausschuss ein Konzept vorlegt, wie der aktuelle **Kostendeckungsgrad** der **Wellnesslandschaft** von 58 % (Planwert für 2025) in 2026 auf 70 % (bereinigt) dauerhaft gesteigert werden kann sowie, dass über eine Preisanpassung beraten werden soll, wird **mehrheitlich** (gegen die Stimmen der Stadträte Oliver Bleicher, Dr. Jürgen Haas und Pjetar Nrecaj sowie der SPD-Fraktion) angenommen.

- Der Antrag zur Veröffentlichung der Haushaltsreden im WAZ wurde bereits als interfraktioneller Antrag beraten und beschlossen.

Antrag der CDU-Fraktion

- Der Antrag, dass sich die Stadt Wernau erneut und regelmäßig mit Nachdruck für die **Verbesserung der Mobiliät mit der S-Bahn im 15-**

Minuten-Takt beim Verband Region Stuttgart einsetzt, wird **mehrheitlich** (gegen die Stimmen der Stadträte Uwe Pfeffer, Stefan Pfitzer, Stefan Redle und Dr. Gereon Trabold, Stadtrat Jonas Tim Prasch enthält sich) angenommen.

Anträge der Fraktion Freie Wähler Wernau (FWV)

- Der Antrag, dass die Verwaltung zeitnah ein Konzept zur **Minderung der Aufwendungen** im Ergebnishaushalt zusammen mit dem Gemeinderat unter besonderer Betrachtung der Freiwilligkeitsleistungen erarbeiten soll, wird **mehrheitlich** (gegen die Stimmen der Stadträte Karl-Eugen Bisinger und Oliver Bleicher, bei Enthaltung der Stadträte Uwe Pfeffer, Jonas Tim Prasch und Dr. Gereon Trabold) angenommen.

- Der Antrag einkommensgestaffelte Gebühren für die Kindergärten zu erarbeiten wird **mehrheitlich** (bei Zustimmung der Freien Wähler sowie Stadtrat Stefan Prakesch sowie bei Enthaltung von Stadträten Nicolai Boldt, Joachim Gelewski, und Prof. Dr. Arnold Pracht) abgelehnt.
  Der zuvor gestellte Vertagungsantrag in den Kindergartenausschuss wurde **mehrheitlich** (bei Ablehnung durch der Wernauer Bürgerliste, CDU, Jungen Bürger, Stadträtin Petra Binz) abgelehnt.

- Der Antrag, mit der **Freiwilligen Feuerwehr** in Kontakt zu treten und abzuklären, inwieweit eine Streckung der geplanten Investitionen möglich sei, wird zurückgezogen.

- Der Antrag zum Einstellen eines Sperrvermerks für die Planungskosten der Sporthalle wurde bereits als fraktionsübergreifender Antrag beraten und beschlossen.

- Der Antrag, die Verwaltung zu beauftragen, gemeinsam mit dem Gemeinderat zu überlegen, wie zukünftig eine **Wertschätzung des Ehrenamtes** in würdigem Rahmen gestaltet werden könnte, wird **einstimmig** (bei Abwesenheit von Stadtrat Jonas Tim Prasch) angenommen.

Anträge der Jungen Bürger (JB)

- Der Antrag, einen **Ehrenamtsabend** einzuführen, wird **einstimmig** (Enthaltung Stadtrat Stefan Prakesch) angenommen.

- Der Antrag , im Jahr 2025 weitere Schritte für die **Sanierung und Neugestaltung der Bahnhofsunterführung** einzuleiten wird **mehrheitlich** (Gegenstimme Stadträtin Petra Binz, Stadtrat Horst Nannt und Stadtrat Prof. Dr. Arnold Pracht enthalten sich) angenommen.

- Der Antrag, im Haushaltsplan 2025 einen Betrag von 3.000 Euro für **Demokratieförderungsprojekte & -initiativen** einzuplanen wird **einstimmig** angenommen.

- Der Antrag, die **Vereinsförderung** neu aufzustellen wird **einstimmig** angenommen.

- Der Antrag eine detaillierte und neutrale Analyse der beiden möglichen Standorte für die neue **Sporthalle** zu erstellen wird in den Antrag umformuliert, dass die Arbeitsgruppe Sporthalle schnellstmöglich eine Empfehlung an den Gemeinderat abgeben soll. Dieser Antrag wird **einstimmig** (Enthaltung der Fraktion der Grünen) angenommen.

Antrag der SPD-Fraktion

- Der Antrag der Gemeinderat möge beschließen, dass zu den Sitzungen des **Kindergartenausschusses** die Vertreter*innen der Kindergartenträger wieder in beratender Funktion und dem damit verbundenen Rederecht eingeladen werden, wird bis zum Sommer rechtlich abgeklärt und **einstimmig** angenommen.

Anträge der Fraktion GRÜNE/Unabhängige

- Der Antrag, die Stadt Wernau solle Mitglied der **„Initiative Klimapositive Städte und Gemeinden“** werden und einen Experten daraus in die Gemeinderatssitzung einladen wird **einstimmig** (Stadträtin Carmen Hermann, sowie die Stadträte Karl-Eugen Bisinger, Stadtrat Jens Müller, Uwe Pfeffer, Stefan Pitzer und Dr. Gereon Trabold enthalten sich) angenommen.

- Der Antrag, das Wort „Gruppierung“ in den § 4 (1) und § 13 (2) in der **Geschäftsordnung des Gemeinderates** zu ergänzen wird **einstimmig** (bei Abwesenheit von Stadtrat Karl-Eugen Bisinger) angenommen.

Weitere Beschlüsse:

- Der Gemeinderat hat mit 19 Ja-Stimmen, zwei Gegenstimmen (Stadträte Nicolai Boldt und Stefan Prakesch) und einer Enthaltung (Stadtrat Uwe Pfeffer) den **Haushaltsplan 2025** der Stadt Wernau **mehrheitlich** verabschiedet und die Haushaltssatzung 2025 erlassen. Die Wernauer Bürgerliste (ohne Stadtrat Uwe Pfeffer) und die Jungen Bürger geben zu Protokoll, dass die Zustimmung zähneknirschend trotz Sperrvermerks erfolgt.

- Der Gemeinderat hat **einstimmig** den **Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Wernauer Bäder** beschlossen.

- Der Gemeinderat hat **einstimmig** den **Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Stadtwerke Wernau** beschlossen.

- Der Gemeinderat hat **einstimmig den Wirtschaftsplan 2025 des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Wernau** beschlossen.

- Das Gremium beschließt **einstimmig** den Tagesordnungspunkt zur **Ersatzbeschaffung eines LF 20** vorzuziehen. Anschließend vergibt das Gremium **einstimmig,** die Herstellung und Belieferung des Fahrgestells sowie des feuerwehrtechnischen Aufbaus für das LF 20 (Los 1) an die Fa. Rosenbauer GmbH aus Luckenwalde zum Angebotspreis in Höhe von 542.393,67 €. Darüber hinaus wird die Lieferung der feuerwehrtechnischen Beladung für das LF 20 (Los 2) an die Fa. BLT GmbH & Co. KG aus Neresheim zum Angebotspreis in Höhe von 151.835,08 € **einstimmig** vergeben.

- Der Gemeinderat beauftragt die Stadtverwaltung **einstimmig** bei 5 Enthaltungen (Stadträte Karl-Eugen Bisinger, Stefan Pfitzer, Jonas Tim Prasch, Stefan Redle und Dr. Gereon Trabold, Stadträtin Carmen Hermann befindet sich gerade nicht im Raum) damit, den Mietvertrag für die Räumlichkeiten im EG des Gebäudes Kirchheimer Straße 80 für das Koordinationsbüro für **VERA** abzuschließen und die Kooperationspartner*innen entsprechend der bisherigen Vereinbarung an den zusätzlichen Kosten in Höhe von 15.100 € jährlich zu beteiligen.

- Die Verwaltung wird vorbehaltlich der Genehmigung durch den Fördergeber **einstimmig** beauftragt, das Architekturbüro Reutter aus Wernau mit der Objektplanung Leistungsphasen 5-8 HOAI für folgende Bauvorhaben zu beauftragen:
  1. Sanierung Neckartalhalle, Honorarsumme 161.924,38 € brutto
  2. Ersatzneubau Kassengebäude Freibad, 77.360,41 € netto.

  Die in diesen Summen enthaltene bereits erteilte Beauftragung für die Leistungsphase 1 wird nachträglich genehmigt.

- Gemäß § 78 Abs. 4 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (Gemo) hat der Gemeinderat **einstimmig** die Annahme von **Spenden** bewilligt:

  - **Zwei Geldspenden** in Höhe von **100 Euro** und **105 Euro** für die **Jugendfeuerwehr Wernau**

  - **Geldspende** in Höhe von **200 Euro** vom Frauenbund St. Erasmus für die **Sprachhilfe Wernau**

Bekanntgaben

- Bürgermeisterin Christiane Krieger informiert darüber, dass Stand Mittwoch, 22. Januar 2025, bei der Stadtverwaltung in Sachen Grundsteuer 12 schriftliche Widersprüche und 95 E-Mails eingegangen sind. 52 Bescheide kamen zurück und es muss ermittelt werden, wohin die Bescheide gehen müssen. 30 neue SEPA-Lastschriftmandate sind eingegangen und täglich sind viele Besucher*innen im Steueramt zu beraten. Die Vorsitzende weist erneut darauf hin, dass sich die Hebesatzneutralität auf den städtischen Haushalt und nicht einzelne Steuerpflichtige bezieht.

- Bürgermeisterin Christiane Krieger informiert darüber, dass die Netze BW Sanierungsmaßnahmen an Strommasten örtlich des Freitagshofs vornimmt.

Anfragen

- Stadtrat Karl-Eugen Bisinger möchte wissen, ob es stimme, dass eine neue Wasserleitung von Kirchheim her kommend, verlegt werde.
  Stadtbaumeister Patrick Klein erklärt, dass die Landeswasserversorgung eine Baumaßnahme angekündigt hätte. Konkrete Informationen liegen nicht vor.

- Stadtrat Dr. Gereon Trabold erkundigt sich nach den ordnungsrechtlichen Genehmigungen zum heiligen Vormittag auf dem Stadtplatz. An ihn sei eine Lärmbelästigungs-Beschwerde herangetragen worden.
  Bürgermeisterin Christiane Krieger sagt eine Prüfung des Sachverhalts zu.

- Stadträtin Sabine Dack-Ommeln fragt nach, ob es möglich wäre, den Müllkalender im Wernauer Anzeiger zu veröffentlichen.
  Bürgermeisterin Christiane Krieger erklärt, dass mehrfach darauf aufmerksam gemacht wurde, dass man sich den Müllkalender bei der AWB nach Hause bestellen kann. Sollte ein hoher Bedarf an gedruckten Abfallkalendern bestehen, käme dieser bei Veröffentlichung im WAZ bei der AWB nicht an.

- Stadtrat Jonas Tim Prasch stellt fest, dass VERA in der Vereinsliste aufgeführt ist, jedoch kein Verein sei.
  Bürgermeisterin Christiane Krieger erklärt, dass nicht nur Vereine, sondern auch Organisationen, die keinen Vereinsstatus haben, aufgeführt werden.